

## 657. RUNDBRIEF MÄRZ 2024



**Inhalt** (je nach Textangebot und Layout-Platz nicht zwingend in dieser Reihenfolge:)

IN EIGENER SACHE | VOR, NACH UND AUF DEM POSTEN | KOORDINATORENECKE | DRAGONFLIES | PARTNER\*INNEN STELLEN IHRE TÄTIGKEIT VOR | DIES & DAS | VERANSTALTUNGEN | FFD-SERVICE | ANZEIGEN | EINLADUNGEN (... und nicht immer sind alle Rubriken „gefüllt“)



### IN EIGENER SACHE

#### Grußwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

man hat das Gefühl, die Zeit rast und die Erde dreht sich immer schneller; ein (leider derzeit nur negatives) politisches Ereignis jagt das nächste. Aber (zumindest in deutschen Gefilden) naht der Frühling und nach einem fast überall sehr verregneten Winter sehnt man sich sehr danach, und die digitalen Medien werden mit täglich mehr Frühblüher-Bildern geschmückt. - Der MAP **Thilo Madest** ist mir seit dem Aufruf für die Jubiläumshefte letztes Jahr ein unerschöpflicher Quell von

Texten geworden (DANKE!!) und so passt hier mal anstatt eines „fremden“ Spruchs sein Gedicht:

*Es muss nun Frühling werden  
Frisches Grün auf dunklem Holz  
verdeckt die Narben jener Kämpfe  
die auch dem Winter Rechte geben  
doch nun längst erloschen sind  
Es muss nun Frühling werden  
Das kalte Dunkel zu beenden  
Mit Druck das Zeitenrad zu wenden  
Ferne Echos zu verstärken  
Bis ein jeder die Gewissheit hat  
Es wird nun Frühling werden  
Dann schmeckt das helle Licht am frühen Morgen  
nach der Zukunft  
von einem Kind erdacht  
und aus der Erde die wir riechen,  
wächst in aller Eleganz  
ein weicher Teppich bunter Blüten,  
fordert uns erneut zum Tanz  
um den alten Kraftquell Liebe  
der das Leben sinnvoll macht*

Herzliche Grüße aus/innerhalb Berlin(s), nach Bonn und in die ganze Welt, im Namen des FFDs,

*Franziska Clauss*

## Bericht über das Februar-Frühstücks- treffen mit Vortrag von Daniel Lenski

„MaP Dr. Daniel Lenski ist Politikwissenschaftler und ev. Theologe. Er hat über das Selbstverständnis deutschsprachiger Gruppen in Südamerika im 20. Jahrhundert seine Promotion verfasst. Beim Frühstück wird er ein paar Theorien erläutern, um nationale und kulturelle Identität sprachlich fassbar zu machen. Danach wird es im Gespräch darum gehen, wie wir das „Deutsche“ selbst verstehen und vielleicht bei Auslandsaufenthalten wahrgenommen haben.“

So wurde von Christine Bauche der Vortrag zum Frühstück des Internationalen Partnerkomitees im letzten Rundbrief angekündigt. Das Thema war so verlockend, dass 45 Personen kamen; ca. doppelt so viele wie sonst. Und weil sich daran zeigt, von welch großem Interesse das Thema ist, möchte ich es im Rundbrief noch einmal vorstellen.



Daniel Lenski hat mir netterweise sein Manuskript überlassen, das ich zum großen (im folgenden *kursiv* gedruckten) Teil übernommen habe:

### Was ist Deutsch? Überlegungen zur Konstruktion des Deutschtums

„Was versteht Ihr unter Deutsch?“ ... so begann Daniel Lenski seinen Vortrag und es kamen sehr viele Antworten aus der Runde; seien es eigene Ansichten oder das, was man im Ausland über „DIE Deutschen“ hörte. Deutschtum als Spiegel nationaler Identität.

*Der Soziologe Rainer Lepsius unterscheidet drei Ebenen des Nationalen:*

Die Volksnation: Sie ist stark ethnisch geprägt („Bio-Deutsch“) durch die Vorfahren. Danach ist z.B. auch ein nur im Ausland lebender Mensch

*deutsch, wenn er deutsche Eltern und Wurzeln hat. Seit dem 19. Jh. sprechen die Regierungen ihre Bürger verstärkt als Volk an (nicht nur als Untertanen). Die Volksversammlung 1848 greift diesen Volksbegriff ebenfalls auf. Es gab daher Probleme des Kaisers bei „Dem Deutschen Volke“ als Reichstagsinschrift, die erst später (Einweihung 1894, Schriftzug 1916) angebracht wurde.*

*Diese Denkrichtung führte zu den Extremen: Rassenforschung und Apartheid. Die Kulturnation: Hier wird deutsch definiert über die Sprache (nationale Identität), Symbole (Brandenburger Tor, deutsche Eiche, Adler), Ideen, Erinnerungsorte (Neue Wache), Traditionen (Ostereiersuche), Mythen, Metaphern, Monumente, Lebenswelten: die Innenwelt der Nation wird als imaginierte Kollektivität beschrieben.*

*ABER: Die deutsche Sprache und Kultur gehören zur Identität mehrerer Nationalstaaten. Das Bild der Dichter und Denker stand im Kontrast zur politischen Rückständigkeit und nationalen Zerrissenheit. Hegel, Hölderlin und Schiller beklagten, dass die politische Einheit nicht der kulturellen entspreche. Ab dem Dürer-Jubiläum 1828 nimmt die Konzentration auf die deutsche Kultur durch Jubiläen Fahrt auf.*

*Der franz. Religionswissenschaftler Renan definierte es als eher eine historisch verbundene Solidargemeinschaft; Italo Svevo spricht davon, dass die Gegenwart die Vergangenheit dirigiere wie ein Komponist sein Orchester.*

Die Politische Nation: Deutsch ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft und einen deutschen Pass hat. Das „Reich“ hatte eigentlich übernationalen Charakter, wurde aber im 19. Jh. national verwendet. Nachdem sich durch die Nationalversammlung 1849 und Bismarck eine kleindeutsche Lösung abzeichnete, begann man zwischen „volksdeutsch“ und „reichsdeutsch“ zu unterscheiden. Nach 1918 und 1945 verzichtete man auf den Begriff des Reiches und erkannte damit die Autorität der Siegermächte an.

Heute werden immer wieder die Kriterien für die Einbürgerung diskutiert, z.B. Verfassungstreue, Diskussion um Antisemitismus.

*Die Konstruktion der Nation: Die Nation als „gedachte Gemeinschaft“ (Anderson) ist die Bündelung bestehender, heterogener und multipler Identitäten. Diese werden nicht aufgelöst, sondern transzendiert und homogenisiert, was dem Konzept der Nation noch immer ein gewisses Maß*

an Flexibilität erlaubt. So lassen sich national-staatliche Strukturen zugleich als Produkt wie auch als Gegenbewegung zur Differenzierung der modernen Gesellschaft verstehen.

Das Englische Wetter ist z. B. auch so eine Konstruktion: Man hat sofort konkrete Assoziationen zu Orten, Gebäuden, einer Stimmung. Dabei ist die Idee des englischen Wetters ist auch geprägt durch seine (kolonialen) Kontraste: Hitze und Staub in Indien, dunkle Leere in Afrika, tropisches Chaos. Es ist meteorologisch nicht viel schlechter als bei uns, aber es wurde immer wieder betont, um die Abgrenzung zum anderen („wilden“) hervorzuheben.

Abgrenzung und Doppelidentität: Vielfalt in der Einheit. Man konnte zugleich die deutsche wie auch die lokale Flagge schwenken. Hier entstand auch kurz eine Zwischendiskussion über Identitätsgefühle der internationalen MAPs.

Die Funktion der Nation: Nationalstaatliche Strukturen kompensieren einerseits lokale und soziale Entwurzelung und befriedigen individuelle und kollektive Bedürfnisse nach Wärme, Stärke und Stabilität. Im Nationalismus erkennt sich eine Nation zugleich im Spiegel der anderen.

Die Unterschiedlichkeit der Völker wird in nationale Gegensätze umgedeutet und sittlich-moralisch gewertet. Indem die Nationen als exklusive Träger bestimmter Ideen und Prinzipien verstanden werden, kann eine Bestimmung und Berufung mit weltgeschichtlicher Bedeutung konstruiert werden („Am deutschen Wesen soll die Welt genesen“, Gedicht Geibel). Dadurch entstehen quasi-religiöse kultische Inszenierungen und eine metaphysische Sinngebung.

Das Deutsche im Ausland: Was geschieht im Prozess der Migration? Identitätsmäßig belegte Orte (places of identification) und aktuelle Lebensräume (locations) fallen nicht mehr zusammen: Heimat wird zu einer virtuellen Kategorie. Für die Beschreibung dieses sowohl geographischen wie kulturellen „Zwischenraumes“ hat Bhabha das Konzept des „third space“ entwickelt. Der Historiker Jürgen Osterhammel spricht in Anlehnung an Christoph Marx von Inklusion/Integration, Akkommodation, Assimilierung, Exklusion, Segregation und Extermination als mögliche Abgrenzungspraktiken zwischen Aufnahme- und Einwanderungsgesellschaft. Es entsteht automatisch eine kulturelle Navigation (sozialer Aushandlungsprozess): Die vermeintliche Bedrohung durch das Fremde und Andere weckt die Sehnsucht nach

Zugehörigkeit und Homogenität. Dabei ist die Anerkennung und Betonung von Tradition Teil eines Identifikationsprozesses, bei dem die Vergangenheit neu inszeniert wird. Die Soziologin Beck-Gernsheim spricht von Prozessen der „Re-Traditionalisierung“ und „Re-Ethnisierung“, die zum Entstehen von Exil-Religionen oder Exil-Nationalismen führen können (Geburtstag des Kaisers, deutsches Essen, deutsche Sprache).

Die Betonung der „alten Heimat“ kann etwa eine wichtige soziale, kulturelle und psychologische Funktion haben: Sie ist Abwehrstrategie gegen Ausgrenzung und Unsicherheit sowie zugleich Loyalitätsbekundung zur Minderheit und zum Herkunftsland. Metaphysische Sinngebung ist nicht nur ein religiöser Ersatz (bis hin zu Ritualen und Symbolen), sondern wirkt gerade bei lokaler und sozialer Entwurzelung Identitätsstiftend.

Globalisierung der Biographien: Identität befindet sich bei Migranten in einem ständigen Prozess der Aushandlung.

Das deutsche Selbstverständnis im 20. und 21. Jahrhundert wurde geprägt von den Auswirkungen des Nationalismus: Der Einigung, Imperialismus oder der Befreiung (Einigung: Deutschland 1848, 1871, Imperialismus: Kongo-Konferenz 1884/1885, Befreiung: z.B. antikoloniale Befreiungsbewegungen).

Aber auch übernationale Ideen können die Funktion einer Nation erfüllen: Auch pan-germanistische, panafrikanische, panamerikanische Ideen waren übernationalistisch, aber doch mit imperialistischen Ideen verwandt.

Es gibt auch immer wieder Veränderungen vorhandener Identitätskonzepte, die durch Niederlage, Schande, kollektives Beschweigen und eine Opfer-Identität beeinflusst werden, z.B. deutsche Identitätsentwürfe nach dem Holocaust und nicht zuletzt in der heutigen Zeit die Frage überstaatlicher Identität (EU) gegenüber Nationalisierungstendenzen.



Zum Abschluss gab es noch ausreichend Zeit, dass viele noch Fragen stellen und ihre eigenen Erlebnisse erzählen konnten bzgl. Identitätsfragen, Auslandserfahrungen usw.; ein gelungenes Frühstück des Internationalen Partnerkomitees und daher auch **hier nochmal ein großes DANKE an Christine Bauche für die Organisation und Daniel Lenski für den Vortrag!!**

*Franziska Clauss*

## Das Internationale Partnerkomitee im FFD und die MAP-Community

Das Internationale Partnerkomitee, ist eines der aktuell 10 Arbeitskomitees des FFD. Siehe Organigramm auf der FFD-Webseite: <https://ffd-im-aa.de> Jedes Komitee hat eine spezifische Aufgabe.

Das Internationale Partnerkomitee hat sich zum Ziel gesetzt, die Kontakte zwischen den PartnerInnen der im Amt Beschäftigten zu erleichtern. Zu diesem Zweck organisiert das Komitee monatlich zwei Veranstaltungen an festen Terminen, zu denen alle PartnerInnen, mit-ausreisende (MAP) und nicht mit-ausreisende, eingeladen werden: ein Frühstückstreffen, das ich organisiere, und einen von Katie Trümper organisierten Restaurantbesuch. Beide Termine finden (bis auf Ausnahmen) an fixen Terminen statt: das Frühstückstreffen am 2. Mittwoch und der Restaurantbesuch am letzten Freitag im Monat.

Darüber hinaus haben aktive MAP andere Aktivitäten initiiert und somit eigene Gruppen ins Leben gerufen, z.B. der englischsprachige Book-Club von Evelyn Müller, verschiedene Konversationsgruppen, die Gruppe Naturspaziergänge von Franziska Clauss und meine Mahjong-Gruppe. **Jede Gruppe funktioniert autonom in Absprache mit den daran Beteiligten.**

Unterschiedliche Aktivitäten bereichern das Sozialleben der MAP-Community und jede neue Idee ist herzlich willkommen.

**Es steht jeder / jedem frei, eine eigene Gruppe zu initiieren.** Der erste und eigentlich einzige Schritt besteht darin, eine Anzeige mit Beschreibung des Angebots und eigenen Kontaktdaten für eventuelle Rückmeldungen zu verfassen und die Anzeige zwecks Veröffentlichung im Rundbrief an die

Rundbriefredaktion zu schicken [rundbrief@ffd-im-aa.de](mailto:rundbrief@ffd-im-aa.de). So baut jede Gruppeninitiatorin / jeder Gruppeninitiator mit der Zeit **den eigenen Verteiler** auf. Bitte keine Hemmungen! Das Komitee und die MAP-Community freuen sich auf aktive MitstreiterInnen! „The More, the Merrier“!



*Christine Bauche,*  
Internationales Partnerkomitee

## Aufruf zur FFD-Mitarbeit

Was woanders schnell geht, dauert in Berlin Ewigkeiten. Aber „Gut Ding will Weile haben“ heißt es ja auch. Die von der Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderung ist immer noch nicht im Vereinsregister eingetragen.

Aber dennoch kann man GERN ja jetzt schon darüber nachdenken, ob man als Beiratsmitglied (geht jetzt schon) mitarbeiten möchte oder (nach Registrierung bei der nächsten MV) als BeisitzerIn in den Vorstand gewählt werden möchte.

Als **BEIRATSMITGLIED** kann sich jede\*r aufstellen lassen, der/die den FFD aktiv in einem der Komitees unterstützt. Dafür wendet man sich an den Vorstand oder Beiratsmitglieder des entsprechenden Komitees. Auch ein NEUES Komitee kann GERN gegründet werden! Jede in der Praxis funktionierende und von einem selbst tatkräftig unterstützte Idee kann alleiniger Grundstein für eine Beiratsmitgliedschaft sein.

Als **BEISITZER\*IN im Vorstand** muss man schon mehr FFD-„Leitungswurzeln“ haben, sei es als Koordinator\*in oder im Beirat oder langjähriges Mitglied. Zudem werden diese Posten mit einem klar definierten Haupt-Aufgabengebiet belegt. So hoffen wir, jeweils einen Beisitzerposten für „juristische Themen“, für die Pflege der „Social Media“, für „Next Generation“, für „MAPs im Ausland und Koordinator\*innen“ und für „Feiern und Veranstaltungen“ zu besetzen. Aber vielleicht fällt Ihnen ja auch noch etwas ein? **Wir hungern nach guten Ideen und aktiven Mitstreiter\*innen!** Sprechen Sie uns an oder schicken eine Mail an

[FFD-Berlin@auswaertiges-amt.de](mailto:FFD-Berlin@auswaertiges-amt.de)

*FFD-Vorstand*

# FFD Service/Beratungen

**Für alle Beratungstermine** kontaktieren Sie bitte/ **for all appointments** for our services please contact: **FFD-Geschäftsstelle, Tel.: +49 (0)30-5000 2448, [ffd-berlin-s@diplo.de](mailto:ffd-berlin-s@diplo.de)**

**Alle Erstberatungen sind für Mitglieder kostenlos, aber eine Zuwendung an den FFD wird erbeten.**

## **Rentenberatungstermin**

Die nächste Rentenberatung findet am **18. April 2024** statt.

## **Rechtsberatung in Familienangelegenheiten**

Im Familienrecht (Fragen zu Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt, Güterrecht etc.) bietet der FFD allen Mitgliedern Beratungen durch eine Fachanwältin für Familienrecht an. Auch ohne Ehe- oder Beziehungskrise empfehlen wir Ihnen, vor einer Versetzung ins Ausland unsere FFD Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Es könnte nämlich sein, dass sich allein schon durch die Versetzung die Rechtslage ändert. **Ihr individuelles Anliegen steht im Mittelpunkt der Beratung, die der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegt.**

## **Rechtsberatung in Krankenversicherungsfragen, im Arbeitsrecht und Mietrecht**

Der FFD bietet wertvolle Informationen und individuelle Beratung an durch einen Rechtsanwalt mit eigener Erfahrung sowohl auf Auslandsposten, als auch als ehemaliger AA Beschäftigter. **Alle Gespräche unterliegen der strikten anwaltlichen Schweigepflicht!**

## **Rechtsberatung im Ausländerrecht und gerichtliche Vertretung**

Haben Sie keinen deutschen Pass?

Brauchen Sie eine Rechtsberatung?

Der FFD bietet individuelle Beratungen an. Unsere Rechtsanwältin mit eigener Erfahrung als Mitausreisende Partnerin (MaP) ist auf Ausländerrecht und Internationales Familienrecht spezialisiert, hat ihre eigene Kanzlei und kann Sie im Gericht vertreten.

**Die Beratungen unterliegen der strikten anwaltlichen Schweigepflicht.**

## **Legal advice for non-German citizens**

Are you a non-German citizen? Do you need legal information?

The FFD offers **confidential** legal advice.

Our lawyer, herself a trailing spouse, is specialised in Overseas Law and International Family Law and has her own law office. She can advise you and represent you in court.

## **FFD-Helpline**

In der Krise? In Trauer? Sie fühlen sich alleine gelassen mit Ihren Problemen?

Der FFD kann helfen. Erfahrene MaPs unterstützen Sie mit einem psychologischen Gesprächsangebot und der Bewältigung Ihres Konfliktes. **Alle Gespräche sind vertraulich.**

## **FFD-Helpline**

Are you in a difficult situation or in shock? Nobody there to ask for advice?

The FFD offers **confidential** counselling by experienced trailing spouses in English, Italian and Spanish.

**Der FFD bietet auch individuelle Präsenz-, Telefon- und Zoom-Beratungen auf Deutsch und Englisch an.**

## Interessen- & Konversationsgruppen



Das monatliche FFD- Frühstück des Internationalen Partnerkomitees findet in der Regel an **jedem 2. Mittwoch** im Monat statt; eine gesonderte Einladung finden Sie dann immer im Rundbrief.

**Restaurantgruppe:** Am **letzten Freitag im Monat** lassen wir uns in einem Berliner Restaurant bei einem leckeren Abendessen verwöhnen. Wenn Sie an dieser kulinarischen Entdeckungsreise teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte Katie Trümper ([katie.trueemper@gmail.com](mailto:katie.trueemper@gmail.com)), um in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen zu werden.



### Mahjong- Gruppe in Berlin

Das nächste Mahjong-Treffen findet am Donnerstag, **21. März 2024**, ab 10 Uhr statt. Anmeldung unter [adamvie@web.de](mailto:adamvie@web.de) bis Dienstag, 19.03. 2024. Auch unerfahrene Spieler und Spielerinnen sind herzlich eingeladen. Der Ort des Treffens wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

**Bridge im AA:** Jeden Montag um **14:00 Uhr** im Casino des AA. Alle Spielstärken willkommen! Anmeldung: Stefanie Brauner +49 (0)30-54 71 14 65, [sltbrauner@arcor.de](mailto:sltbrauner@arcor.de)



**Book-Club**, Club Meetings normally are held **every third Friday** of each month (morning / early afternoon). For further information or inquiries, please contact Evelyn Müller: [evelynmueller56@yahoo.com](mailto:evelynmueller56@yahoo.com)



Would you like to join our **English conversation group**? We meet **every Monday from 1 to approx. 3.30 p.m.** For further details please contact me under [sieglinderoberts@yahoo.de](mailto:sieglinderoberts@yahoo.de)

**Deutsch-Konversation online:** Du bist (ausländische/r) MAP, möchtest deine Deutschkenntnisse verbessern, dich mit anderen MAPs weltweit online treffen, zu interessanten Themen austauschen oder selbst referieren? Montags im Zweiwochentakt um 12:00 p.m. MEZ bei [mariannebaerlin@gmail.com](mailto:mariannebaerlin@gmail.com) (*Marianne Beck-Volz*).

### Französische Konversationsgruppe

Zurzeit leider ohne Leitung. Gibt es jemanden, der/die ... ? **Alternativ wird gerade eruiert, ob eine ONLINE-Konversationsgruppe** (Angebot eines französischen MAP z.Zt. in Shanghai) Gefallen finden könnte. Interessierte können sich beim FFD-Vorstand ([ffd-berlin@auswaertiges-amt.de](mailto:ffd-berlin@auswaertiges-amt.de)) melden.



**Naturkundliche Spaziergänge** ... finden **unregelmäßig** statt. Ich melde mich bei den Interessierten per Mail. Es ist nur **eine allgemeine Anmeldung** nötig (Signalisierung des Interesses) bei [franziska.clauss@web.de](mailto:franziska.clauss@web.de), um in den Verteiler zu kommen oder für nähere Informationen.

**Förderkreis Eine Welt:** Wir unterstützen Kleinprojekte in sich entwickelnden Ländern und treffen uns **jeden ersten Dienstag** im Monat um 17.00 Uhr virtuell oder im Raum 4.3.07 im Altbau - schauen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich unter: [foerderkreisaa@diplo.de](mailto:foerderkreisaa@diplo.de) oder HR 3014.

**Gebetskreis:** Jeden **Mittwoch** von 12:30 - 13:00 Uhr treffen sich Christen verschiedener Konfessionen zum gemeinsamen Gebet im Altbau, Raum 3.0.15. Interessierte sind herzlich eingeladen! Herr Ponath (Tel. 4081).

## BONNTREFF

**Jeden ersten Donnerstag im Monat** treffen sich Angehörige des Auswärtigen Amtes, Aktive und Ruheständler, um 15:00 Uhr zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen in der Weinstube

des **Insel-Hotels Theaterplatz Bad Godesberg**

Alle, die sich dem AA zugehörig fühlen, sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## FFD-Einkaufsscheine

In der FFD-Geschäftsstelle Berlin erhalten Sie folgende Einkaufsscheine gegen eine Zuwendung von 10€: KaDeWe, Karstadt, Galeries Lafayette, KPM und das FrischeParadies, die jeweils das ganze Kalenderjahr gelten, sowie für 5€ einen Schein für einen einmaligen Einkauf bei der Metro.



## Gute Erfahrungen gesucht

Liebe Bedienstete und MAP!

In der Unterstützungsarbeit des FFDs zeigen sich immer noch oder immer wieder Lücken, die wir gern füllen würden. So würden wir z.B. gern Empfehlungen (und ggfs. Kontakt) aufnehmen von/mit:

- **Anwält\*innen im Thema Erbrecht** (mit Erfahrungen mit Auslandsbezug; sei es Versterben im Ausland oder/und Besitz im Ausland)
- **Steuerberater\*innen** mit Erfahrungen in der Besteuerung von Arbeiten im Ausland, Doppelbesteuerung, Arbeiten in Deutschland von nicht-deutschen MAP usw.

Das sind die beiden Punkte, bei den wir in jüngster Vergangenheit leider nicht weiterhelfen konnten. **Wenn Ihnen noch etwas einfällt, was wichtig wäre und wo Ihnen zu wenig weitergeholfen werden konnte, teilen Sie es uns bitte gern mit!** Das Referat 102 unterstützt ja auch gern, oft und gut, aber kann rechtlich noch weniger Empfehlungen aussprechen.

Zudem möchten wir versuchen, für FFD-Mitglieder **HOTELS in Berlin** (evtl. auch Bonn?) zu finden, die einen Discount geben würden, wenn man selber oder für einen nahen Familienangehörigen eine Unterkunft braucht. Manchmal ist man z.B. ja nur kurz aus dem Ausland in Berlin, hat keine Zeit die (Groß)eltern anderswo in Deutschland zu besuchen, aber die könnten für einen Kurzbesuch nach Berlin reisen. Hat da jemand Kontakte oder kann uns helfen? Das gleiche gilt für Angebote von **Mietwagenfirmen**; das würden wir auch gern versuchen, in die Wege zu leiten bzw. wiederzubeleben; das gab es mal von einer Firma, wurde aber von denen eingestellt, ebenso wie es vor Jahren mal einen Hoteldiscount gab.

Vorschläge bitte an [ffd-berlin@diplo.de](mailto:ffd-berlin@diplo.de)

Vielen Dank! Ihr *FFD-Vorstand*

## ANZEIGEN

Inserenten sind für den Text und den Inhalt ihrer Anzeigen selbst verantwortlich. **Anmerkung:** Mailadressen, die im unterstrichenen Zustand optisch eine Leerstelle anzeigen, haben dort einen Unterstrich!

### ZU VERMIETEN:

**Zwei-Zimmer** Wohnung, **möbliert** mit Terrasse, Kamin, Küche, Gäste-WC, Badezimmer, WLAN, incl. wöchentliche Reinigung mit sehr gutem Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel in der **Joachim-Friedrich-Str. 25, 10711 Berlin** wochen-/monatsweise zu vermieten. 500,00/Woche. Tel.: 0172 3054160.

**Etagenwohnung in Nord-Charlottenburg** im 1. Stock. Ab August zu vermieten. 140 qm, drei Schlafzimmer, Küche, großes Wohn-Esszimmer. Sonnig. Bad mit Dusche, Wanne, WC. Plus separates WC. Kleiner SW-Balkon. 2 Berliner Keller. Induktionsherd, Zentralheizung. 300m zur U7. Dort auch Netto, Schulen, Bäcker. Tür-zu-Tür zum AA 40 Minuten. 7 Minuten Gehweg zum Jungfernhaidenpark. Kaltmiete 1.800,-, Nebenkosten incl. Heizung (verbrauchsabhängige Nachberechnung) derzeit 355,-Kontakt: [scharoun57@web.de](mailto:scharoun57@web.de)

**Berlin-Frohnau: Altbau-Villa** (ca. 330 qm auf 3 Etagen mit 12 Zimmern, 3 Badezimmern plus 3 WC; Terrasse/Balkone; Abstell-Keller); repräsentatives EG mit Ess-, Wohn- und Kaminzimmer (Parkett); Grundstück ca. 1.336 qm mit Carport und gepflegtem Garten; ideale Lage in ruhiger, grüner Seitenstraße, fußläufig zu S-Bahn Frohnau (S1) sowie zu Geschäften, Kitas und Schulen; Vermietung ab 01.08.2024 befristet bis 30.06.2027; Kaltmiete: 3.950 €/Monat (zzgl. Nebenkosten ca. 450 € (ohne Heizöl für Öl-Zentralheizung)); Energiebedarfsausweis liegt vor; Kontakt: [ilsabe@gmx.net](mailto:ilsabe@gmx.net) und WhatsApp/Signal +49-177-4773220.



### FERIEN und URLAUB

**ACHTUNG Anmerkung:** Es werden demnächst die Richtlinien für Anzeigen generell hinsichtlich ihrer Wiederholung und Abgrenzung zu Werbung überarbeitet; diese Anzeige wurde schon für ein halbes Jahr geschaltet und bezahlt, was zukünftig nicht mehr möglich ist.

**Ferienhaus** (ehem. Bauernhaus) in Matraia, bei Lucca, Toskana, zu vermieten, wunderschöner Blick, 3 SZ, 2 Bäder, Tel. 0172/85 99 404, E-Mail: [masseriadimatraia@gmail.com](mailto:masseriadimatraia@gmail.com) und [www.masseriadimatraia.com](http://www.masseriadimatraia.com)

### ZU VERKAUFEN:

**Freist. EFH in 13503 Berlin**, Schwabsteder Weg von PRIVAT zu verkaufen, Grdst. ca.500m<sup>2</sup>; Wohn-/Nutzfläche ca. 240 qm; 3 Bäder; Garten/ Terrasse Südlage; Garage & Stellfläche; Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Badensee, Schulen, Kindergärten fußläufig; **Jetzt frei**; VK-Preis 679.000.-; ausführliches Exposé auf Anfrage: [robert.strnagl@privat.diplo.de](mailto:robert.strnagl@privat.diplo.de)

Hochmoderne, top ausgestattete **Maisonette-wohnung** (Passivhaus-Standard) in **Friedrichshafen/Bodensee**, Wfl 166 m<sup>2</sup>, Designer-EBK: Preis 890.000 € plus 40.000 € für Garage & Stellplatz. Exposé gerne auf Anforderung. Kontakt: [stefankobsa@gmx.de](mailto:stefankobsa@gmx.de)





**Liebe Partner und Partnerinnen der im Amt Beschäftigten,  
liebe Mitglieder und Freunde des FFD**



**Einladung zum Frühstückstreffen am DIENSTAG, 12. März 2024**

das nächste Frühstückstreffen findet am DIENSTAG, 12. März 2024, um 10 Uhr

im CAFE BUTTER,  
Pappelallee 73, 10437 Berlin Prenzlauer Berg

statt.

<https://www.cafe-butter.de/>

**Link zur Speisekarte:**

<https://drive.google.com/file/d/1t1569zDflvSCkkqCDN4eRCoz8qOSyOwN/view>

\*\*

Anmeldung bitte unter [InternationalesPartnerkomitee@email.de](mailto:InternationalesPartnerkomitee@email.de)  
bis Sonntag, 10. März 2024

Auf ein gemütliches Beisammensein!

\*\*

**Christine Bauche**  
**Internationales Partnerkomitee**

➔ **Das Fortbildungszentrum vermittelt außerdem postenvorbereitende Seminare für nahezu jedes Versetzungsland bei der Akademie für internationale Zusammenarbeit.**

Liebe mitausreisende Partnerin,  
lieber mitausreisender Partner,  
dear diplomatic spouse,

ich freue mich, Ihnen das Seminarjahresprogramm 2024 für mitausreisende Partnerinnen und Partner zukommen zu lassen.  
I am pleased to send you the annual program 2024 for seminars and trainings for diplomatic spouses.

Wir bieten die meisten Seminare online und nachmittags (MEZ) an, damit möglichst viele von Ihnen an unseren Fortbildungen weltweit teilnehmen können. Einige Seminare finden in Englisch statt.  
We offer most seminars online in the afternoon (CET) so that as many of you as possible can participate in our trainings worldwide. Some seminars are in English.

Das Programm der Akademie für internationale Zusammenarbeit ([AIZ](#)) richtet sich an Beschäftigte und MAPs, die dieses Jahr in Entwicklungs- und Schwellenländer versetzt werden.  
The Academy for International Cooperation ([AIZ](#)) program is aimed at diplomatic staff and spouses who are being sent to developing and emerging countries this year.

Anmeldungen zu MAP-Seminaren erfolgen formlos mit Benennung der/des im AA beschäftigten Partnerin/s an [fortbildung@diplo.de](mailto:fortbildung@diplo.de).  
Registrations for spouses seminars can be made informally via email to [fortbildung@diplo.de](mailto:fortbildung@diplo.de) with the name of the partner employed by the FFO.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung! If you have any questions or suggestions, please do not hesitate to contact me.

Mit besten Grüßen / Best regards

**Svetlana Lundgren**

## MÄRZ (und April) 2024

**Seminaranmeldung:** formlos mit Benennung der/des im AA/BfAA beschäftigten Partnerin/s  
an [fortbildung@diplo.de](mailto:fortbildung@diplo.de) | **Seminarbetreuung, Beratung und Information:**  
[svetlana.lundgren@diplo.de](mailto:svetlana.lundgren@diplo.de)

<b>1. März, 9.00-17.00 MEZ</b>	<b>PRÄSENZSEMINAR</b>
<b>ALS PAAR AUF POSTEN</b>	Das Seminar richtet sich an alle Paare im Auswärtigen Amt (auch an Amtspaare), die sich auf Versetzungen gemeinsam vorbereiten wollen. Welchen Belastungen man als hochmobiles Paar ausgesetzt ist, welche Risiken für Gesundheit und Lebensqualität daraus resultieren können, wie man rotationsbedingte Konflikte im Vorfeld erkennt und was ein Paar stärkt und zum guten Team macht, sind die Inhalte dieses Seminars.
<b>11. März, 14.00-15.30 MEZ</b>	<b>ONLINE-SEMINAR</b>
<b>DIGITALE KOMPETENZ MAP: OUTLOOK – Termine und Notizen</b>	Die IT-Seminarreihe für MAPs richtet sich an Partnerinnen und Partner, die ihre digitale Kompetenz ausbauen wollen, und besteht aus 6 Kurzseminaren und einem Präsenzseminar. Hier geht es um Terminplanung und Notizen in Outlook.
<b>13. März, 13.00-17.00 MEZ</b>	<b>ONLINE-SEMINAR</b>
<b>ARBEITEN IM AUSLAND</b>	Worauf man als MAP bei der Vorbereitung auf eine Auslandsversetzung achten muss und was die bekanntesten Stolpersteine für eine Berufstätigkeit im Ausland sind, wird in diesem Online-Seminar aus den Perspektiven eines Mitausreisenden und des Familienreferats 102 thematisiert.
<b>14. März, 14.00-15.30 MEZ</b>	<b>ONLINE</b>
<b>EHEPARTNERZUSCHLAG</b>	In diesem Seminar erfahren Sie, wofür der Ehepartnerzuschlag (EPZ) gedacht ist, wie er berechnet wird und was Mitausreisende und Beschäftigte beachten sollen.
<b>21. März, 14.00-17.00 MEZ</b>	<b>ONLINE-SEMINAR</b>
<b>BEWERBUNG IM AUSWÄRTIGEN AMT UND BEI INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN</b>	Viele Mitausreisende spielen mit dem Gedanken, sich beim Auswärtigen Amt oder internationalen Organisationen für verschiedene Laufbahnen zu bewerben. Unter den Gästen dieses Seminars sind Referate des Auswärtigen Amts, die in den Bereichen Personalgewinnung und Auswahlverfahren tätig sind.
<b>2.-4. April, 9.00-16.00 MESZ</b>	<b>PRÄSENZSEMINAR (für Kinder)</b>
<b>SAFE: SICHERHEITSTRAINING FÜR TEENAGER</b>	Selbstsicherheit in Krisensituationen, Umgang mit Angst, Wut und Stress, Verhalten beim Raubüberfall und Geiselnahme, Verteidigung und Training gegen die lähmende Angst – sind nur einige der Aspekte, die im Rahmen dieses Sicherheitsseminares besprochen und trainiert werden.
<b>8. April, 9.30-16.00 MESZ</b>	<b>ONLINE-SEMINAR</b>
<b>ROTIEREN MIT KINDERN</b>	Das Seminar richtet sich an Eltern, die mit Kindern (bis zum 8. Lebensjahr) auf einen Dienstposten im Ausland rotieren: Mitausreisende, Beschäftigte, Elternpaare, Alleinerziehende sind herzlich willkommen.

## COUCHSURFING ein Angebot für **Amtsangehörige & deren Partner**

Chengdu, VRC –Julian Lasinger & Shehnaz Rasidah ( <a href="mailto:julian.lasinger@privat.auswaertiges-amt.de">julian.lasinger@privat.auswaertiges-amt.de</a> )	Rabat, MAR – Julia Bauerdick & Luis Westphal ( <a href="mailto:julia.bauerdick@privat.auswaertiges-amt.de">julia.bauerdick@privat.auswaertiges-amt.de</a> ; <a href="mailto:luis.westphal@privat.auswaertiges-amt.de">luis.westphal@privat.auswaertiges-amt.de</a> )
Kanton/Guangzhou, VRC – Jana Ludwig ( <a href="mailto:jana.ludwig@privat.auswaertiges-amt.de">jana.ludwig@privat.auswaertiges-amt.de</a> )	Rom, ITA - Pia Mächtel ( <a href="mailto:piamaechtel@aol.com">piamaechtel@aol.com</a> )
Lagos, NIG - Lulu Deku ( <a href="mailto:luludeku@gmail.com">luludeku@gmail.com</a> )	Tel Aviv, ISR – Julia Hüttenrauch ( <a href="mailto:julia.h@gmx.net">julia.h@gmx.net</a> )
Miami, USA – Lena Albrecht ( <a href="mailto:albrecht.lena@t-online.de">albrecht.lena@t-online.de</a> )	Tiflis, GEO - Rebecca Linnhoff ( <a href="mailto:ku-10@tifl.diplo.de">ku-10@tifl.diplo.de</a> ; <a href="mailto:rebeccal1612@gmail.com">rebeccal1612@gmail.com</a> )
Ottawa, CAN – Alina Saran ( <a href="mailto:alina.saran@web.de">alina.saran@web.de</a> )	Warschau, POL - Louis Reyes-Zaun ( <a href="mailto:louis.reyes-zaun@diplo.de">louis.reyes-zaun@diplo.de</a> )
Paris, FRA – Jonas M. Türk ( <a href="mailto:jonas.m.tuerk@gmail.com">jonas.m.tuerk@gmail.com</a> )	Yangon/Rangun, MMR – Ines Dworschak-Borg ( <a href="mailto:ines-anna.dworschak@privat.auswaertiges-amt.de">ines-anna.dworschak@privat.auswaertiges-amt.de</a> )

### Impressum

Redaktion und Layout: Franziska Clauss

Kontakt: [Rundbrief@ffd-im-aa.de](mailto:Rundbrief@ffd-im-aa.de)

**Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vor-Monats**

**(Texte bitte im doc-Format und Fotos im jpg-Format schicken!)**

Herausgeber / V.i.S.d.P.:

FFD – Familien- und Partnerorganisation im Auswärtigen Amt e. V. | Werderscher Markt 1 | 10117 Berlin

+49 (0)30 5000 24 48 | [www.ffd-im-aa.de](http://www.ffd-im-aa.de)

**Namentlich gekennzeichnete Texte geben die Ansicht des Autors bzw. der Autorin wieder.**

Hausdruckerei im AA      Customized Business Services GmbH

Anzeigenannahme (bis 10. des Vor-Monats):

Iris Frank-Würtz | Geschäftsstelle FFD | [ffd-berlin-s@diplo.de](mailto:ffd-berlin-s@diplo.de)

Bankverbindung:

FFD Rundbrief | IBAN: DE08 6609 0800 0004 6240 84 | BIC: GENODE61BBB

**Die Angaben im Rundbrief erfolgen ohne Gewähr.**